

99107028001000, 99107028001000

Ermäßigtes Nahverkehrsticket Erteilung

Heruntergeladen am 27.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/121394067/L100002>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99107028001000, 99107028001000
Leistungsbezeichnung I	Ermäßigtes Nahverkehrsticket Erteilung
Leistungsbezeichnung II	Sozialticket beantragen
Typisierung	5 - Kommune: Regelung
Quellredaktion	Nordrhein-Westfalen
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Hartz-IV-Fahrkarte, Fahrschein, Ermäßigung, Vergünstigung, Monatskarte, Fahrkarte, Fahrschein, Rabatt, Berechtigungsschein, Mobil-Pass, geringe Einkünfte, Monatsticket, Monatskarte, Mobilitätsticket, Öffentlicher Personennahverkehr, Geringverdiener, ÖPNV
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Sozialleistungen (107)
Verrichtungskennung	Erteilung (001)

Modul	Sachverhalt
SDG-Informationsbereich	Rechte und Pflichten im Bereich der sozialen Sicherheit in der Union, auch im Zusammenhang mit Renten
Lagen Portalverbund	Existenzsicherung und staatliche Unterstützung (1140100)
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	11.11.2022
Fachlich freigegeben durch	KDN - Dachverband kommunaler IT-Dienstleister in Nordrhein-Westfalen
Handlungsgrundlage	
Teaser	Wenn Sie ein geringes Einkommen haben, können Sie einen Berechtigungsschein für den Bezug ermäßigter Einzel- oder Zeitfahrtscheine für den öffentlichen Nahverkehr beziehen.
Volltext	<p>Der Berechtigungsschein für ein ermäßigtes Nahverkehrsticket ist eine freiwillige Leistung der Kommune für einkommensschwache Einwohnerinnen und Einwohner. Mit dem Berechtigungsschein können Sie ermäßigte Einzel- oder Zeitfahrtscheine für den öffentlichen Personennahverkehr kaufen. Die Tickets erhalten Sie mit dem Berechtigungsschein und Ihrem Ausweisdokument an den Verkaufsstellen Ihres öffentlichen Verkehrsverbundes.</p> <p>Das Angebot des ermäßigten Nahverkehrstickets beruht auf einer freiwilligen Entscheidung und ist deshalb nicht in allen Kommunen verfügbar. Sie können den Berechtigungsschein bei Ihrem zuständigen Jobcenter oder bei den Sozialämtern erhalten.</p>
Erforderliche Unterlagen	<p>Unterschiedlich je nach Kommune. Mindestens aber:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass, Asylbewerber-Nachweis) • Pass für Geringverdienende oder Nachweis über den Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach Sozialgesetzbuch XII oder Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach

Modul	Sachverhalt
	<p>Sozialgesetzbuch II oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz</p> <ul style="list-style-type: none"> • gegebenenfalls weitere Unterlagen
<p>Voraussetzungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben Ihren Hauptwohnsitz in der Stadt oder Gemeinde, für die ein ermäßigtes Nahverkehrsticket bezogen werden soll • Sie beziehen Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach Sozialgesetzbuch XII Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach Sozialgesetzbuch III Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz
<p>Kosten</p>	<p>keine</p>
<p>Verfahrensablauf</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sie informieren sich, ob Ihre Stadt oder Gemeinde einen Berechtigungsschein für ein ermäßigtes Nahverkehrsticket anbietet und ob Sie die Voraussetzungen erfüllen. • Sie stellen einen Antrag mit entsprechenden Nachweisen bei der zuständigen Stelle. • Ihre Angaben werden überprüft und der Sozialpass wird erstellt. • Sie erhalten den Berechtigungsschein für den Bezug eines ermäßigten Fahrtickets persönlich oder per Post. • Sie kaufen ein ermäßigtes Fahrticket vor Fahrtantritt bei Ihrem öffentlichen Nahverkehrsanbieter.
<p>Bearbeitungsdauer</p>	
<p>Frist</p>	
<p>weiterführende Informationen</p>	
<p>Hinweise</p>	
<p>Rechtsbehelf</p>	
<p>Kurztext</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialticket beantragen (Berechtigungsschein für ein ermäßigtes Nahverkehrsticket) • Unterstützung für einkommensschwache Familien und Bürger/-innen

Modul

Sachverhalt

- Ermöglicht den Bezug von ermäßigten Nahverkehrstickets
- Voraussetzung ist Bezug von bestimmten Leistungen (z.B. Grundsicherung, ALG II, Leistungen nach AsylbLG)
- freiwillige kommunale Leistung
- zuständige Behörde: kommunal unterschiedlich bei den Jobcentern und Sozialämtern

Ansprechpunkt

Zuständige Stelle

Formulare

Ursprungsportal

Reduced local transport ticket issue, Ermäßigtes Nahverkehrsticket Erteilung